Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Dienstag, den 27. Juni 2017 um 19:31 Uhr

Die Eisbären Regensburg können die Verpflichtung von zwei weiteren Angreifern bekannt geben. Franz Mangold und Arnoldas Bosas verstärken die Domstädter.

Bisher standen offiziell sieben Stürmer im Aufgebot von Neu-Trainer Peppi Heiß, nun sind es bereits neun, sodass noch drei Stellen offiziell besetzt werden müssen. Die zwei neuesten Verpflichtungen sollen bei den Eisbären Regensburg eine gewichtige Rolle spielen.

Franz Mangold sollte den Kennern der Eishockey-Szene bestens bekannt sein. Der 29-jährige Linksschütze feierte in der abgelaufenen Spielzeit mit seinem Heimatverein, den Tölzer Löwen, den Aufstieg in die DEL2. Der Sieg in der Halbfinalserie gegen den ERC Sonthofen war hierbei ausschlaggebend. Der gebürtige Tölzer agierte bis auf ein Jahr seine ganze aktive Laufbahn für die „Buam“ und gilt als exzellenter Schlittschuhläufer, welcher immens torgefährlich und spielintelligent ist. Allerdings scheut sich Mangold auch nicht vor harter Arbeit und wird somit immens wertvoll im neuen Eisbären-Team sein. In 2016/17 erzielte die neue Nummer 10 der Oberpfälzer in 60 Partien 23 Scorerpunkte (neun Treffer, vierzehn Assists).

Auf der zweiten Importposition gehen die Eisbären Regensburg neue Wege und verpflichten mit Arnoldas Bosas einen Nationalspieler Litauens von den Sheffield Steeldogs aus der EPIHL. Dies ist die zweithöchste Spielklasse Großbritanniens, welche der großgewachsene Rechtsschütze in den beiden abgelaufenen Jahren regelrecht dominierte. Bosas erzielte dort in 113 Pflichtspielen 93 Treffer und 87 Vorlagen, was in der Endabrechnung 180 Scorerpunkte ergibt. In 2015/16 wurde Bosas folgerichtig auch ins Allstar-Team der Liga sowie zu deren MVP gekürt.

Arnoldas Bosas kommt auf Empfehlung zweier in Eishockey-Deutschland bestens bekannter Trainer. Bernd Haake, welcher in Köln und Iserlohn jahrelang als Co-Trainer agierte, ist Nationaltrainer Litauens und EVR-Nachwuchstrainer Jim Setters betreut dort das U20-Team und beide legten Arnoldas Bosas, der bei einer Körpergröße von 1,94 m 90 kg auf die Waage bringt, den Verantwortlichen wärmsten ans Herz. Die Eisbären Regensburg vertrauen auf die Erfahrungswerte beider Coaches und statten somit Bosas, der mit der Rückennummer 33 auflaufen wird, mit einem Vertrag aus. Da in der Vergangenheit auf der Importposition reagiert werden musste, vereinbarte die Clubführung mit Arnoldas Bosas, dass nach den ersten drei Monaten im Bedarfsfall die Zusammenarbeit beendet werden kann, sodass für beide Seiten kein Risiko besteht.

„Wir freuen uns sehr, dass wir zweit weitere, wichtige Personalien unter Dach und Fach haben. Mit Franz Mangold bekommen wir einen Routinier, der allerdings noch im besten Alter ist und unsere Truppe mit führen wird und mit Arnoldas Bosas kommt ein jahrelanger Nationalspieler Litauens, der schon in vielen europäischen Ländern aktiv war, der bei uns seine Chance in Deutschland bekommt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesen beiden Spielern und möchten mit ihnen eine bärenstarke Spielzeit erleben“, so Eisbären-Geschäftsführer Stefan Liebergesell über die beiden Neuverpflichtungen.